

<div><h1> Montescudaio </h1></div><div>

Ursprünglich war der Standort eines Benediktinerklosters im Mittelalter Montescudaio wurde zu einem wichtigen Stadt wegen ihrer strategischen Lage. Entlang der "Weg der Erinnerung" sind die Paläste der Adelsfamilien, wie Marchionneschi, die Ridolfi und Guerrero, die Kirche von SS. Annunziata, bis Sie den Turm von Guardiola und der Schlossplatz mit der Kirche Santa Maria Assunta , in Panorama-Lage oberhalb des Dorfes.

</div>

Ein weiterer itinerario entlang der Via dei Pellegrini, dem Gebiet der "alten Abtei, das Naturschutzgebiet Scornabecchi ausgestattet und mittelalterlichen Quellen.

 Montescudaio ist Teil der "Associazione Nazionale Città del Vino und hat eine eigene DOC, welche ausgeschlossen umfasst die Gemeinden des Val di Cecina, Volterra. 1968 gründete er das Weinfest (erstes Wochenende im Oktober), während im Jahr 1977 den Wein bekommt deonominazione Herkunft von zwei Arten: eine rote Rebsorten aus Sangiovese, Trebbiano, Malvasia und anderen, und eine weiße Basis Trebbiano, Malvasia und Vermentino, der auch als produziert werden kann Vin Santo trocken, halbtrocken oder süss

 Zusätzlich zu der Stadt des Weins, ist auch Montescudaio City Brot, einem klassisch toskanischen geschmacklos gebacken in einem Holzofen.